

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** Epoxy Primer

· **Artikelnummer:** 86375

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Grundierung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

Litalex Chemie GmbH  
Aumühlweg 21/TOP 212  
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/655803

Fax 02256/65570

E-Mail chemie@litalex.at

#### 1.4 Notrufnummer:

Kontakt 0-24 Uhr:

Vergiftungsinformationszentrale

Stubenring 6

A-1010 Wien

Tel. 01/406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

R52/53-66-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 1)

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02

GHS05

GHS07

**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butanol

Aceton

n-Butylacetat

**Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	25-50%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38	n-Butanol Xn R22; Xi R37/38-41 R10-67 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	1-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

### Handelsname: Epoxy Primer

		(Fortsetzung von Seite 2)
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomeregemisch) ☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38 R10 ☒ Flam. Liq. 3, H226; ☒ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	<3%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Reg.nr.: 01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat) ☒ N R50/53 ☒ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	<3%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid ☒ N R50/53 ☒ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	<3%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Reg.nr.: 01-2119456619-26	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 ☒ Xi R36/38; ☒ Xi R43; ☒ N R51/53 ☒ Aquatic Chronic 2, H411; ☒ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	<1%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Reg.nr.: 01-2119486773-24	Solvent Naphtha leicht ☒ Xn R65; ☒ Xi R37; ☒ N R51/53 R10-66-67 ☒ Flam. Liq. 3, H226; ☒ Asp. Tox. 1, H304; ☒ Aquatic Chronic 2, H411; ☒ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<0,5%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9 Reg.nr.: 01-2119472135-42	1,2,4-Trimethylbenzol ☒ Xn R20; ☒ Xi R36/37/38; ☒ N R51/53 R10 ☒ Flam. Liq. 3, H226; ☒ Aquatic Chronic 2, H411; ☒ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	<0,5%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### · **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

##### · **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### · **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### · 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### · **Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

##### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 3)

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr. 629/92).

#### Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### Lagerklasse:

VbF-Klasse: entfällt

### 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Dimethylether		
MAK	Kurzzeitwert:	3820 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert:	1910 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
Aceton		
MAK	Kurzzeitwert:	4800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert:	1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat		
MAK	Kurzzeitwert:	480 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert:	480 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
n-Butanol		
MAK	Kurzzeitwert:	600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert:	150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
XyloI (Isomergemisch)		
MAK	Kurzzeitwert:	442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert:	221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
DNEL-Werte		
Dimethylether		
Inhalativ	Long term systemic	471 mg/m <sup>3</sup> (Consumer) 1894 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

(Fortsetzung auf Seite 5)

A

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>Aceton</b>		
Oral	Long term-systemic	62mg/kg bw/day (Consumer)
Dermal	Long term systemic	62mg/kg bw/day (Consumer)
Inhalativ		186mg/kg bw/day (Worker)
	Acute-local	2420mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long term systemic	200mg/m <sup>3</sup> (Consumer) 1210mg/m <sup>3</sup> (Worker)
<b>n-Butylacetat</b>		
Dermal	Long term systemic	7 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long term systemic	48 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
<b>Solvent Naphtha leicht</b>		
Oral	Long term-systemic	11 mg/kg (Consumer)
Dermal	Long term systemic	11 mg/kg (Consumer)
Inhalativ	Long term systemic	32 mg/m <sup>3</sup> (Consumer)
<b>· PNEC-Werte</b>		
<b>Dimethylether</b>		
PNEC	0,155 mg/l (Aqua (freshwater))	
	1549 mg/l (Aqua (intermittent))	
	0,016 mg/l (Aqua (marine water))	
	0,681 mg/l (Freshwater sediment)	
	0,069 mg/l (Marine water sediment)	
	0,045 mg/l (Soil)	
<b>Aceton</b>		
PNEC	1,06mg/l (Aqua (marine water))	
	30,4mg/kg (Freshwater sediment)	
	3,04mg/kg (Marine water sediment)	
	29,5mg/kg (Soil)	
<b>n-Butylacetat</b>		
PNEC	0,18mg/l (Aqua (freshwater)) (not specified)	
	0,36mg/ml (Aqua (intermittent))	
	0,018mg/ml (Aqua (marine water))	
	0,981 mg/kg (Freshwater sediment)	
	0,0981 mg/kg (Marine water sediment)	
	35,6 mg/l (Sewage Treatment Plant)	
	0,0903 mg/kg (Soil)	

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Persönliche Schutzausrüstung:

#### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### · Atemschutz:

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Filter A/P2.

#### · Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk (0.35 mm)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0.4 mm

(Fortsetzung auf Seite 6)

A

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 5)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation: Level ≤ 480

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Aerosol

Farbe: grau

· Geruch: charakteristisch

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht anwendbar, da Aerosol

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** 235 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: 1,2 Vol %

obere: 18,6 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 5200 hPa

· **Dichte:** Nicht bestimmt

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch: Nicht bestimmt.

· **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 723g/l VOC

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

<b>Dimethylether</b>		
Inhalativ	LC50 (4hr)	308 mg/m <sup>3</sup> (Rat)
<b>Aceton</b>		
Oral	LD50	5800 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50 (4hr)	76,0 mg/m <sup>3</sup> (Rat)
<b>n-Butylacetat</b>		
Oral	LD50	14000 mg/kg (Rat)
Inhalativ	LC50 (4hr)	>21,0 mg/m <sup>3</sup> (Rat)
<b>n-Butanol</b>		
Oral	LD50	790 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	3400 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50 (4hr)	8000 mg/m <sup>3</sup> (Rat)
<b>Xylol (Isomerengemisch)</b>		
Oral	LD50	4300 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Rat)
<b>Solvent Naphtha leicht</b>		
Oral	LD50	>6800 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	>3400 mg/kg (Rabbit)
Inhalativ	LC50 (4hr)	>10,2 mg/m <sup>3</sup> (Rat)
<b>1,2,4-Trimethylbenzol</b>		
Oral	LD50	>3500 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	3160 mg/kg (Rabbit)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Reizwirkung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizwirkung
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Dämpfe wirken betäubend.  
Reizend

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

<b>Dimethylether</b>	
EC50 (48hr)	>4000 mg/l (Daphnia magna)
EL50 (48hr)	4001 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (48hr)	755549 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96hr)	154,9 mg/l (Algae)
	4001 mg/l (Poecilia reticulata)
<b>Aceton</b>	
EC50 (48hr)	39 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96hr)	>5000 mg/l (Fish)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>n-Butylacetat</b>	
EC50 (48hr)	44 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96hr)	18 mg/l (Pimephales promelas)
<b>n-Butanol</b>	
CE10 (16hr)	2250 mg/l (Pseudomonas Putida)
CE50 (5 mins)	2041 mg/l (Photobacterium phosphoreum) (Bacteria: Microtox Text)
<b>Xylol (Isomeregemisch)</b>	
CE50 (fish)	10 mg/l (Fish) (72h)
EC50 (48hr)	7,4 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96hr)	3,77-13,5 mg/l (Fish)
<b>Trizinkbis(orthophosphat)</b>	
EC10	27,3 ug/l (Algae) (72 hours) 59,2 ug/l (Daphnia magna) (21 days)
EC50	0,527 mg/l (Algae) (96 h)
EC50 (48hr)	2,34 mg/l (Daphnia magna)
EC50 (72hr)	0,17 mg/l (Selenastrum capricornutum) 0,14 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
LC50	0,41 ug/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h) 238-269 ug/l (Pimephales promelas) (96 h)
NOEC	9mg/l (Ceratophyllum demersum) (72 h) 178 ug/l (Crustaceen-Palaemon elegans) (21 days) 8,3 ug/l (Cyprinus carpio) (4 week) 72,9 ug/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72 h)
NOEC (72hr)	0,017 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>1,2,4-Trimethylbenzol</b>	
EC50 (48hr)	3,6 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96hr)	7,72 mg/l (Pimephales promelas)

**Ökotoxische Wirkungen:**· **Bemerkung:** Giftig für Fische.· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.· **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (zB Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· **14.1 UN-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA** UN1950· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN· **IMDG** AEROSOLS

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **IATA** AEROSOLS, flammable· **14.3 Transportgefahrenklassen**· **ADR**

· **Klasse** 2 5F  
 · **Gefahrzettel** 2.1

· **IMDG, IATA**

· **Class** 2.1  
 · **Label** 2.1

· **14.4 Verpackungsgruppe**· **ADR, IMDG, IATA** entfällt· **14.5 Umweltgefahren:**· **Meeresverschmutzung:** Nein· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**· **Kemler-Zahl:** -· **EMS-Nummer:** F-D,S-U· **Transport/weitere Angaben:**· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 1L  
 · **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E0  
 In freigestellten Mengen nicht zugelassen

· **Beförderungskategorie** 2  
 · **Tunnelbeschränkungscode** D

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)** 1L  
 · **Excepted quantities (EQ)** Code: E0  
 Not permitted as Excepted Quantity

· **UN "Model Regulation":** UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**· **Nationale Vorschriften:**· **Klassifizierung nach VfF:** entfällt· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	62,6

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
NK	62,6

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 19.05.2015

**Handelsname: Epoxy Primer**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.  
 R11 Leichtentzündlich.  
 R12 Hochentzündlich.  
 R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R36 Reizt die Augen.  
 R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R37 Reizt die Augen.  
 R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
 R38 Reizt die Haut.  
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Environment protection department

#### · Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

A